



Thomas Kaufmann (links) und Karsten Kerkhoff wagten bei eisiger Kälte die ersten Trainingspfeile auf dem verschneiten Ahe-Sportplatz. Foto: Privat

Frühjahrsputz und Trainingsstart Bogenschützen von Schnee und eisiger Kälte überrascht

TuS Zeven

Zeven (Vb/mey). Die ersten Pfeile fliegen bei eisiger Kälte und starkem Ost-Wind über den verschneiten Ahe-Sportplatz. So haben sich Zevens Bogensportler den Arbeits-einsatz (Frühjahrsputz) und Trainingsauftakt drei Tage nach Frühlingsanfang sicher auch nicht vorgestellt.

In der fast 55-jährigen Bogensport-Geschichte Zevens war es sicher einmalig, einen „tiefgefrorenen“ Ahe-Sportplatz vor-

zufinden, der bis zu einem Drittel noch mit Schnee bedeckt und zu dieser Jahreszeit zum „Putzen“ nicht bereit war.

Auch wenn dieser Termin schon lange geplant war, musste Abteilungsleiter Axel von Bursy die Arbeiten auf nach Ostern verschieben, das Gleiche gilt auch für das Training im Freien – es findet also am Mittwoch, 27. März, noch in der Halle statt.

Dennoch wurden schon die ersten neun Trainingsscheiben aufgestellt und einige techni-

sche Reparaturen am Vereinshaus vorgenommen. Thomas Kaufmann, Karsten Kerkhoff, Steffen Richter, Martin Bentrup, Axel von Bursy und Achim Dubbels zeichneten dafür verantwortlich.

Kaufmann und Kerkhoff ließen es sich anschließend auch nicht nehmen – trotz eisiger Finger – die ersten offiziellen Trainingspfeile über den Ahe-Sportplatz fliegen zu lassen. Die Scheiben wurden schon mal getroffen, aber fürs Zentrum (die Zehn) muss in der folgenden wärmeren Zeit noch trainiert werden.